



Institut für Geschichte der Medizin

Jenseits von Humboldt
Wissenschaft im Staat 1850-1990

Tagung vom 9. bis zum 11. November 2006
im Institut für Geschichte der Medizin, Standort Mitte, Ziegelstr. 5-9 10117 Berlin

Veranstalter

Institut für Geschichte der Medizin – Berlin (Institutsdirektor Prof. Dr. Volker Hess)

Tagungsorganisation

Axel C. Hüntelmann M.A. (Berlin/Heidelberg), Dr. Michael C. Schneider (Düsseldorf)

Kolloquium im Rahmen des Teilprojektes Disziplinengeschichte,
Universitätsjubiläum der Humboldt-Universität zu Berlin 1810-2010

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 9.11.2006, 13.00-13.30 Uhr

Eröffnung der Tagung

Begrüßung: Volker Hess

Einführung: Axel C. Hüntelmann und Michael C. Schneider

Donnerstag, 9.11.2006, 13.30-17.30 Uhr

I. Sektion: Wissenschaft als Politik des Staates

Ulrike Thoms, Berlin: Ernährungsforschung im 20. Jahrhundert. Das Beispiel der Reichs- und Bundesforschungsanstalten

Rüdiger Hachtmann, Berlin: Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus im Spannungsfeld zwischen Staat und Wissenschaft

Kaffeepause 15:15-15:30

Alexander von Schwerin, Braunschweig: Regulierung von Gefahren im Atomzeitalter und danach: die Deutsche Atomkommission (1956-1970)

Wilfried Rudloff, Kassel: Die staatsnahen Bildungsforschungsinstitute in den 1960er und 1970er Jahren – der verlängerte Arm der Kultusministerien in der Bildungsforschung?

Kaffeepause 17.30-17.45

Jenseits von Humboldt

Wissenschaft im Staat 1850-1990

Tagung vom 9. bis zum 11. November 2006

im Institut für Geschichte der Medizin, Standort Mitte, Ziegelstr. 5-9 10117 Berlin

Donnerstag, 9.11.2006, 17.45-19.30 Uhr

II. Sektion: Wissenschaft im Militär

Heinrich Hartmann, Berlin: Musterungsbehörden als Begegnungsort politischer Diskurse und medizinischen Expertenwissens, 1890-1914

Johannes Platz, Trier: ‚Authoritarian Personality‘, Charakterologie oder Psychotechnik? Die Konflikte in der Frühgeschichte der Bundeswehr um Einrichtung und Ausrichtung des Psychologischen Dienstes

Ab 20.00 Uhr: Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Freitag 10.11.2006, 9.00-12.00 Uhr

III. Sektion: Lebenswissenschaften im Staat

Christoph Gradmann, Oslo: Robert Koch und die Gründung des Königlich Preußischen Instituts für Infektionskrankheiten in Berlin

Axel C. Hüntelmann, Heidelberg/Berlin: Lebenswissenschaftliche Institutionen Preußens und des Deutschen Reiches im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Das Reichsgesundheitsamt und das Institut für experimentelle Therapie im Vergleich

Kaffeepause 10.45-11.00

Gabriele Moser, Heidelberg: Wissenschaft, Forschungsplanung und ‚unsichtbarer Staat‘. Deutsche Krebsforschung nach 1945 und die Vorgeschichte des „Deutschen Krebsforschungszentrums“ (DKFZ)

Mittagspause 12.00-14.00

Freitag, 10.11.2006, 14.00-16.00 Uhr

IV. Sektion: Staats-Wissenschaft

Nele Bracke, Gent: For State and Society? The production of national statistics in 19th-century Belgium

Michael C. Schneider, Düsseldorf: Das Preußische Statistische Bureau als Institution der Wissensproduktion

Kaffeepause 16.00-16.30

Jenseits von Humboldt**Wissenschaft im Staat 1850-1990**

Tagung vom 9. bis zum 11. November 2006

im Institut für Geschichte der Medizin, Standort Mitte, Ziegelstr. 5-9 10117 Berlin

Freitag, 10.11.2006, 16.30-19.30 Uhr

V. Sektion: Wissenschaft und Staat in der DDR

Tobias Kaiser, Jena: Staat und Wissenschaft in der DDR

Johannes Raschka, Berlin: Absolventenproduktion für die staatliche Planökonomie. Die Gründung von Spezialhochschulen in der DDR in den 1950er Jahren

Rüdiger Stutz, Jena: Der Jenaer Großforschungsverband „Wissenschaftlicher Gerätebau“: Konzept und Scheitern der sektoralen Technologiepolitik des späten Ulbricht-Regimes (1967-1971)

Ab 20.00 Uhr: Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 11.11.2006, 9.00-11.00 Uhr

VI. Sektion: Wissenschaft Inter-Nationes

Christoph Nensa, Bochum/Berlin: Wissenschaftlerausaustausch im Spannungsfeld zwischen Staat und Wissenschaft

Ulrich Pfeil, Saint-Étienne: Das Deutsche Historische Institut Paris. Historische Forschung „sur base universitaire“ im Spannungsfeld von Wissenschaft und (außenkultur-)politischen Herausforderungen

Kaffeepause 10.45-11.00

Samstag, 11.11.2006, 11.00-14.30 Uhr

VII. Sektion: Wissenschaft und Staat - Welcher Staat? Welche Wissenschaft?

Heiner Fangerau, Düsseldorf: Private Wissenschaft und staatliches Interesse? Forschung am Rockefeller Institute for Medical Research zwischen 1901 und 1925

Marion Hulverscheidt, Berlin: Scheitern auf hohem Niveau – Malariaforschung im Rahmen des *Malaria Eradication Programme* der WHO 1955-1975

Imbiss 13.00-13:30

Silviana Galassi, Köln: Verordnete Forschung? Ressortforschung zwischen Wissenschaft und Politik

Kommenatar: N. N.

Ab 14.30 Abschlussdiskussion